

## Nutzung verschiedener Fundamentauserführungen

Der Beton wird durch chemische Zuschlagstoffe in seinem Verhalten geändert, damit er den Umgebungsbedingungen standhält. Das kann beispielsweise XM für erhöhten Abrieb (z.B. Staplerverkehr) oder XC für Wasserdichtigkeit sein usw.

Damit ein Fundamenterderbeton wirksam ist, muss eine mindeste Passivierung ( $\geq$  XC1) des Erdermaterials und eine mindeste Feuchtigkeit ( $\leq$  XC2) gewährleistet werden.

### Die Expositionsklassen des Beton

Es gibt folgende Expositionsklassen:

Expositionsklasse	Beschreibung
X0	Kein Korrosions- oder Angriffsrisiko
XC1, XC2	Korrosion ausgelöst durch Karbonatation für Wasserundurchlässigkeit
XC3, XC4	Korrosion verursacht durch Chloride
XD	Frostangriff mit und ohne Taumittel
XF	Chemischer Angriff
XM	Verschleiß

© 2013 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016 Erdungsanlage, Adaptiert für Österreich 31.10.13 / DAT-ERDU-015

Wenn ein Fundamenterder ausgeführt wird, dann sind die notwendigen Fundamenteigenschaften zu hinterfragen und auf der Baustelle zu prüfen (z.B. Lieferschein).

### ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A4, ÖVE/ÖNORM E 8014 und ÖNORM B 5432

#### Zusammenfassung für nutzbare Fundamenterder:

- Betonkonsistenzklasse:  $\geq$  F45,
- Betonexpositionsklasse: XC1 oder XC2,
- Betonbindemittelgehalt:  $\geq$  260 kg/m<sup>3</sup>,
- Der Fundamenterder ist allseitig,  $\geq$  5 cm von Beton zu umgeben,
- Unterhalb des Fundamentes dürfen keine verschweißten Baufolien mit einer Dicke  $\geq$  0,5mm sein,
- Unterhalb des Fundamentes darf keine Wärmeisolierung verlegt werden.
- Sollte **eine** dieser Forderungen nicht erfüllt sein, dann muss außerhalb des Beton (V4A oder Kupfer) eine eigene Erdungsanlage errichtet werden und die Armierung an den Potentialausgleich angeschlossen werden.

© 2013 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016 Erdungsanlage, Adaptiert für Österreich 31.10.13 / DAT-ERDU-021

Die Bewehrung einer gegen Wasser abgedichteten oder wärmeisolierten Fundamentplatte ist ebenfalls mit Anschlussfahnen an den Potentialausgleich anzuschließen.